



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Poetische Schriften

Die Tageszeiten. Die vier Stufen des weiblichen Alters. Die Schöpfung der Hölle nebst einigen anderen Gedichten ...

Zachariae, Justus Friedrich Wilhelm

Braunschweig, 1772

An das Schiff, welches Klopstocken nach Dännemark führte

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50046)

.....

An das Schiff,

welches Klopstocken nach Dännemark führte.

D! ein günstiger Wind schwelle dein Seegel auf,
 Leichtes Fahrzeug, das jetzt über die Wogen hin
 Mit dem Dichter und Freund, jeder Bewundrung werth,
 Zu den dänischen Ufern fliegt.

Leuchte, silberner Mond, in der gestirnten Nacht
 Seinem einsamen Pfad, über die stille Fluth!
 Und du, schützender Geist, ihm vom Olympus geschickt,
 Bring ihn sicher ans treue Land!

Mehr als menschlich schlug dem in der gestählten Brust
 Das gepanzerte Herz, welcher dem leichten Holz
 Auf der trotzigen See, unter der Winde Wuth,
 Kühn sein Leben zuerst vertraut.

Der

Der den westlichen Sturm, oder den wilden Süd,
 Und den dunkeln Orkan über sich brausen ließ;
 Nicht des Siebengestirns Einfluß gefürchtet hat,
 Noch der trüben Hyaden Zorn.

Den im brausenden Meer schwimmender Ungeheur
 Lange Schaaren umringt; dem Leviathan oft
 Stürmend nachgefolgt ist, wenn er in wilder Lust
 Ströme gegen die Wolken blies.

Hatte zehnfacher Tod furchtbare Schrecken gnug,
 Für den Britischen Mann, welcher die Welt umschift?
 Der Horns Vorgebirg sah, ohne verzagt zu seyn,
 Und die Felsen um Staatenland?

Nur vergebens dehnt sich zwischen den Indien
 Und der älteren Welt, weites Gewässer aus;
 Durch den Ocean steurt sicher Columbus fort,
 Und grüßt donnernd die neue Welt

Im entwendeten Bliß schrecklich, den Göttern gleich,
 Tritt er siegreich ans Land; westlicher Reichthum fließt
 In das mächtige Schiff, welches mit Fittigen
 Durch das staunende Weltmeer flog.

Doch

Doch es brachte zu uns dieses Verwegnen Schiff
Mit dem neueren Gold neuere Laster auch.
Durch Gewürze gestärkt, eilte der Seuchen Gift
Schneller unseren Herzen zu.

Jene schwelgende Stadt hob nun ihr stolzes Haupt,
Stolz durch indisches Gold, gegen die Wolken auf.
Ihr geschminktes Gesicht spiegelte hochmuthsvoll
In den Wellen des Tagus sich.

Aber rächend ergrif Gott den verborgnen Blitz,
Daß die Besten der Welt unter ihm bebeten.
Und sein Feuer fuhr aus, fraß die verderbte Stadt
Und die Schlüssel der Adnige.

